

Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG für die Online-Umfrage 2020

1. Verantwortlicher

Erzbischöfliches Ordinariat München
Amtschefin Dr. Stephanie Herrmann
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 / 2137-0
Fax: 089 / 2137-1585
amtschefin@ordinariat-muenchen.de

2. Datenschutzbeauftragter

Erzbischöfliches Ordinariat München
Datenschutzbeauftragter
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 / 2137-0
Fax: 089 / 2137-272727
datenschutz@ordinariat-muenchen.de

3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) der Teilnehmenden der Online-Umfrage 2020 (**der Betroffenen**), zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Durchführung der Online-Umfrage 2020, verarbeitet werden und welche Rechte die Betroffenen gegenüber dem Verantwortlichen haben.

4. Datenverarbeitung

Personenbezogenen Daten der Betroffenen werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Durchführung der Online-Umfrage 2020, verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist die Einwilligung der Betroffenen gem. § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Nach Beendigung der Umfrage sowie der hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.

5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Durchführung dieser Online-Umfrage 2020 erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogenen Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie z.B. PwC, PwC Strategyand, SINUS-Institut, sociotrend, ggf. andere Vertragspartner) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

6. Rechte der Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Die Betroffenen haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG),
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG).

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Die Betroffenen haben zudem das Recht, sich beim Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten des **Diözesandatenschutzbeauftragten** lauten:

Gemeinsame Datenschutzaufsicht
der bayerischen (Erz-) Diözesen
Diözesandatenschutzbeauftragter
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 2137-1796
JJoachimski@ordinariat-muenchen.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.erzbistum-muenchen.de/datenschutz